Kath. Kirche St. Konrad

http://www.bauforschung-bw.de/objekt/id/140545193720/

ID: 140545193720 **Datum:** 16.09.2021 **Datenbestand:** Bauforschung und Restaurierung

Objektdaten

Straße:	Hauptstraße
Hausnummer:	28
Postleitzahl:	88450
Stadt-Teilort:	Berkheim
Regierungsbezirk:	Tübingen
Kreis:	Biberach (Landkreis)
Gemeinde:	Berkheim
Wohnplatz:	Berkheim
Wohnplatzschlüssel:	8426019001
Flurstücknummer:	*keine*
Historischer Straßenname:	*keiner*
Historische Gebäudenummer:	*keine*

Lage des Wohnplatzes

Fotos

Bildbeschreibung:
Südwestansicht

Abbildungsnachweis:
Gudula Boch, LAD Baden-Württemberg, Außenstelle Tübingen.

Objektbeziehungen

keine

Umbauzuordnung

- *keine*

Bauphasen

Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:

Im Jahr 1499 ließ Abt Heinrich die erste Kirche in Berkheim erbauen. Der Turm wurder 1513 errichtet. Ein Neubau erfolgte bereits 1703. 1785 fiel die Kirche einem Brand zum Opfer. Lediglich der Turm blieb erhalten, der 1785/ 86 durch ein Langhaus , 1876 durch den Altarraum erweitert wurde. Die Restaurierung der Raumschale erfolgte 1987/ 88.

1. Bauphase:
(1499)

Erbauung der Kirche durch Abt Heinrich von Roth (a)

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

Lagedetail:
- Siedlung
  - Stadt

Bauwerkstyp:
- Sakralbauten
  - Kirche, allgemein

2. Bauphase:
(1513)

Erbauung des Kirchturmes durch Abt Konrad (a) mit Lilienfries aus Backstein und Lisenengiebeln.

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

Lagedetail:
- Siedlung
  - Stadt

Bauwerkstyp:
- Sakralbauten
  - Turm (Kirche)

3. Bauphase:
(1703)

Abbruch der Kirche und Erbauung einer neuen Kirche an dessen Stelle (a)

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

Lagedetail:
- Siedlung
  - Stadt

Bauwerkstyp:
- Sakralbauten
  - Kirche, allgemein

4. Bauphase:
(1785 - 1786)

Diese Kirche brannte bis auf die Grundmauern nieder. Daraufhin wurde an deren Stelle eine neue Kirche an den alten Turm angebaut (a)

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

Lagedetail:
- Siedlung
  - Stadt

Bauwerkstyp:
- Sakralbauten
  - Kirche, allgemein

5. Bauphase:

Erweiterung des Chorraumes (a)

(1876)

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

Lagedetail:
- Siedlung
  - Stadt

Bauwerkstyp:
- Sakralbauten
  - Kirche, allgemein

6. Bauphase:
(1987 - 1988)
Restaurierung der Raumschale (a)

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

Lagedetail:
- Siedlung
  - Stadt

Bauwerkstyp:
- Sakralbauten
  - Kirche, allgemein

Besitzer:in

keine Angaben

Zugeordnete Dokumentationen

- Restauratorische Untersuchungen

Beschreibung

Umgebung, Lage: Nach Osten ausgerichteter Kirchenbau, innerorts an der Hauptstraße stehend.

Lagedetail:
- Siedlung
  - Stadt

Bauwerkstyp:
- Sakralbauten
  - Kirche, allgemein

Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung): An das hohe und breite Langhaus mit Satteldach nach Osten eingezogener, dreiseitig geschlossener Chor, durch Sakristeianbau im Süden ergänzt. Fassadengestaltung durch Rundbogenfenster in Rundbogennischen und Lisenen; vortretender Fassadenturm mit spitzem Satteldach, Stockwerkgesimsen und Lilienfries.

Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung: Flach gedeckter Saalraum mit Stichkappen und Wandpfeilern.

Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand): *keine Angaben*

Bestand/Ausstattung: Deckengemälde von den Ottobeurener Gebrüdern Haugg, 1930.

Konstruktionen

Konstruktionsdetail:	• Dachform
	  • Satteldach
	• Detail (Ausstattung)
	  • bemerkenswerte Wand-/Deckengestaltung

Konstruktion/Material:	*keine Angaben*